



Zentrum für Bildungs-,  
Unterrichts-, Schul- und  
Sozialisationsforschung

## News, Aktivitäten & aktuelle Ausschreibungen aus dem Forschungs- und Nachwuchsbereich des ZeBUSS

### Stellenausschreibung >EigenZeit<

Postdoc-Stelle (0,75 TV-L E13) zur Förderung des  
wissenschaftlichen Nachwuchses: [https://www.uni-  
flensburg.de/fileadmin/content/zentren/zebuss/dokumente/downl  
oads/012282-postdoc-stelle-zebuss.pdf](https://www.uni-flensburg.de/fileadmin/content/zentren/zebuss/dokumente/downloads/012282-postdoc-stelle-zebuss.pdf)

## Inhalt

[AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN](#)

[NACHWUCHSFÖRDERUNG](#)

[SONSTIGES](#)

[ZeBUSS VERANSTALTUNGEN/AUSSCHREIBUNGEN](#)

# Aktuelle Ausschreibungen

---

**DFG | UK-German Funding Initiative in the Humanities.** In order to strengthen cooperation in the fields of arts and humanities the AHRC and DFG are launching a call for proposals for outstanding joint UK-German research projects. Proposals may be submitted in any area of the Humanities, as defined in the research funding guides. Only proposals whose primary aim is to make fundamental advances in human knowledge in the relevant fields may be submitted in response to the call for proposals. Projects must have well-defined joint working programmes, clearly demonstrating the added value of UK-German collaboration. The closing date for this call is **Tuesday, 22 February 2022**. Applications for this call will need to be submitted through the UKRI Je-S System with parallel submission to the DFG's elan portal.

[http://www.dfg.de/en/research\\_funding/announcements\\_proposals/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_93](http://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2021/info_wissenschaft_21_93)

---

**DFG | Schwerpunktprogramm „Computational Literary Studies“.** Das Schwerpunktprogramm zielt darauf, die Entwicklung quantitativer und formal qualitativer Analysen von literarischer Texte zu fördern. Dabei stehen u.a. folgende Forschungsschwerpunkte im Fokus:

- innovative Verfahren für die computationelle Analyse literarischer Texte entwickeln oder
- bereits existierende Algorithmen in innovativen Workflows zusammenführen, um neue Erkenntnisse über Entwicklungsprozesse, Strukturen oder andere literarische oder kulturelle Phänomene zu generieren,
- literaturwissenschaftlich relevante Konzepte formal modellieren und literarische Texte entsprechend annotieren.

Personen, die an der Einreichung eines Projektantrags interessiert sind, werden zu einem vorbereitenden Treffen eingeladen, das am 3. Dezember 2021 zwischen 10 und 14 Uhr stattfindet. Die vollständigen Anträge sind in englischer Sprache bis spätestens **15. Februar 2022** bei der DFG einzureichen.

[www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_84%C2%A0](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_84%C2%A0)

---

**DFG | Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.** Die DFG bietet erneut die Gelegenheit zur Einreichung von Antragsskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Wesentliche Merkmale der Kolleg-Forschungsgruppen sind:

- eine intensive eigene forschende Tätigkeit der verantwortlichen, in der Regel zwei bis drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, gegebenenfalls ermöglicht durch Freistellungen;
- ein Fellow-Programm für Gäste aus dem In- und Ausland, die für eine Dauer von bis zu zwei Jahren eingeladen werden und über diese Zeit hinaus mit der Kolleg-Forschungsgruppe verbunden bleiben.

Die Förderdauer beträgt bis zu acht Jahre. Es wird keine thematische Ausrichtung vorgegeben. Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden gebeten, sich durch die fachlich zuständigen Ansprechpersonen der DFG-Geschäftsstelle beraten zu lassen. Auf der Grundlage dieser Beratung werden Antragsskizzen bis zum **31. März 2022** entgegengenommen.

[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_96](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_96)

---

**DFG | Schwerpunktprogramm „Das digitale Bild“.** Mit der Schwerpunktprogramm "Das digitale Bild" will die DFG zum besseren Verständnis der Rolle des digitalen Bildes in der Wissensgesellschaft beitragen und

---

---

damit die Bildhaftigkeit von Wissen im digitalen Raum reflektieren. Projekte können gefördert werden, die

- den Anteil des Bildes im Prozess der Digitalisierung reflektieren in der Absicht, zu einer Theorie des digitalen Bildes in der Verwendung in Kunst, Wissenschaft und Kultur beizutragen.
- sich beschreibend und interpretierend dem Phänomen, den Erscheinungsformen und Praktiken des Digital Turn in seiner visuellen Dimension zuwenden, wozu zum Beispiel auch die Beschreibung und Interpretation von Formen der bildenden Kunst im digitalen Raum gehören.
- auf die Praxis der Technologien des digitalen Bildes zielen, beispielsweise die Entwicklung innovativer Formen des Einsatzes des digitalen Bildes als Medium der Erkenntnis im Umfeld der Wissenschaft.

Anträge sind in englischer Sprache bis spätestens **15. März 2022** bei der DFG einzureichen.

[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_91](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_91)

---

**BMBF | Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum.** Das BMBF fördert die gemeinsame Antragsvorbereitung von multilateralen Forschungs- und Innovationsprojekten, die auf die Themenbereiche des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa sowie auf andere relevante europäische Förderprogramme ausgerichtet sind. Zielländer sind:

- die EU-Mitgliedstaaten Bulgarien, Estland, Griechenland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn sowie
- die offiziellen EU-Beitrittskandidaten Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien sowie die potentiellen Beitrittskandidaten Bosnien und Herzegowina und der Kosovo.

Es sollen insbesondere neue Netzwerke mit den o. g. Zielländern etabliert und über den Zeitraum der gesamten Förderung hinweg gepflegt werden. Das Ziel ist, Netzwerke aufzubauen, die auch über den Projektzeitraum hinaus weiter Bestand haben. Vorhaben, die im Rahmen dieser Bekanntmachung beantragt werden, sollten das Potenzial für eine langfristige und nachhaltige Kooperation mit den o. g. Zielländern dokumentieren (bitte gegebenenfalls spezifizieren).

Die Antragsvorbereitung der Forschungs- und Entwicklungsprojekte erfolgt in zwei Phasen:

1. Ziel der ersten Förderphase ist der Auf- oder Ausbau multilateraler Projektkonsortien. Diese sollen geeignete Förderbekanntmachungen identifizieren und benennen, zu denen eine gemeinsame Antragstellung beabsichtigt wird.
2. Das Ziel der zweiten Förderphase ist die konkrete Ausarbeitung und Einreichung mindestens eines Projektantrags.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen zu den Stichtagen: **28. Februar 2022, 30. November 2022, 27. September 2023** und **31. Mai 2024**.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/10/2021-10-18-Bekanntmachung-Bridge2ERA2021.html?view=renderNewsletterHtml>

---

**Stiftung maecenia - Projektförderung für Frauen in Wissenschaft, Kunst und Kultur | 20 Jahre *maecenia* und 10 Förderrunden – Zeit, etwas Neues auszuprobieren!** Im zwanzigsten Jahr ihres Bestehens und nach zehn Förderrunden führt die Stiftung *maecenia* ein neues Bewerbungsverfahren ein: Das Verfahren wird nun jährlich durchgeführt. Es werden vorrangig Projekte von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen gefördert, die sich aus feministischer Perspektive mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinandersetzen:

---

- 
- Wandel der Lebenswelt
  - Umgang mit Diversität
  - Widerstandsbewegungen
  - Digitalisierung
  - Künstliche Intelligenz

Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen, in der Regel Frauen. Ausnahmen gelten für Projekte von Frauen, an denen auch Männer beteiligt sind. Komplementäre Förderung ist möglich.

**Frist: 01. Februar 2022**

<http://www.maecenia-frankfurt.de/de/f%C3%B6rderantrag-stellen>

---

### Allgemeine Hinweise zu internationalen Fördermöglichkeiten

Da inzwischen eine ganze Reihe von EU-Förderprogrammen über das [Funding & Tenders](#) Portal eingestellt werden, empfehlen wir Ihnen eine Recherche über die dortige Suchfunktion. Förderinformationen zu aktuellen Ausschreibungen in Horizon Europe erhalten Sie auch über das [Netzwerk der Nationen Kontaktstellen](#). Dazu werden auch von laufenden EU-Projekten immer wieder [Ausschreibungen veröffentlicht](#). Schließlich empfehlen wir Ihnen die Nutzung des Portals TED der europäischen Kommission, in dem Dienstleistungsaufträge über wettbewerbliche Verfahren angeboten werden.

---

### Allgemeine Hinweise zur Förderung der DFG

Bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist es promovierten Forschenden möglich, jederzeit einen Antrag auf Förderung zu stellen. An dieser Stelle empfehlen wir Ihnen, sich einen [Überblick der Angebote](#) zu verschaffen und bitten Sie, sich jeweils die aktuellsten [Antragsformulare und Merkblätter der DFG](#) aufzurufen.

---

# Nachwuchsförderung

---

**Körper Stiftung | Deutscher Studienpreis 2022.** Für substanzielle und innovative Forschungsbeiträge vergibt die Körper-Stiftung Preise im Gesamtwert von über 100.000 Euro, darunter drei Spitzenpreise à 25.000 Euro. Der Deutsche Studienpreis zählt damit zu den höchstdotierten wissenschaftlichen Nachwuchspreisen in der Bundesrepublik. Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die mit magna oder summa cum laude promoviert haben. Neben der fachwissenschaftlichen Exzellenz zählt beim Deutschen Studienpreis vor allem die spezifische gesellschaftliche Bedeutung der jeweiligen Forschungsbeiträge. Gefragt ist dabei weniger die ökonomische Verwertbarkeit, wohl aber der gesamtgesellschaftliche Nutzen wissenschaftlicher Erkenntnis. Deadline Bewerbung **01.März 2022**.

<https://www.koerber-stiftung.de/deutscher-studienpreis>

---

**BMBF | Wissenschaftsjahr 2022 - Hochschulwettbewerb: Nachgefragt!** Wissenschaft im Dialog lädt Studierende, Postdocs und junge Forschende aller Fachrichtungen ein, kreative und interaktive Projektideen einzureichen, die eine Brücke zwischen Forschung und lokaler Bevölkerung schlagen und die Gesellschaft aktiv einbinden. Mitforschen erwünscht! Unter diesem Motto steht der Hochschulwettbewerb im Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!. Die 15 Gewinnerteams erhalten jeweils 10.000 Euro, um ihre Ideen umzusetzen. Bewerbungsschluss ist der **30. November 2021**.

<https://www.wissenschaftsjahr.de/>

---

**Clausen-Simon-Stiftung: Dissertation Plus |** Wir unterstützen hervorragende Akademiker:innen, die eine Promotion anstreben, und begleiten die Beziehung zwischen den Professor:innen und Promovierenden. Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie haben Ihr Studium mit herausragendem Ergebnis abgeschlossen.
- Sie wollen im Rahmen Ihrer Dissertation methodisch anspruchsvoll vorgehen und in einem für die Wissenschaft relevanten Bereich wirken.
- Sie haben mit Ihrem Dissertationsprojekt noch nicht begonnen, bzw. befinden sich in den ersten drei Monaten seit Beginn des Vorhabens.
- Sie möchten Ihre Promotion an einer deutschen Hochschule mit Promotionsrecht absolvieren.
- Sie erfüllen die formalen Voraussetzungen der Hochschule (vgl. auch die dort geltende Promotionsordnung), an der Sie Ihrem Dissertationsvorhaben nachgehen wollen.
- Sie haben noch keine Promotion angefangen oder erfolgreich beendet.
- Sie haben keine Finanzierung Ihrer Lebenshaltungskosten für die Promotionszeit bisher eingeworben.
- Betreuungszusage: Ihr:e Betreuer:in möchte Sie im Rahmen dieses Förderprogramms betreuen.
- Der:die Betreuer:in muss in einem eigenen formlosen Schreiben die Betreuung des:der Bewerber:in im Rahmen von Dissertation Plus, und damit die Beteiligung an Betreuungsvereinbarung und monatlichen Bewertungen, zusagen.
- Deutsch ist Ihre Muttersprache, oder Sie können sehr gute Deutschkenntnisse (B1) nachweisen (DSH-Zertifikat, TestDaf).
- Extracurrikulares Engagement ist erwünscht.

Ein Dissertation Plus-Stipendium wird in der Regel für zwei Jahre gewährt. Die Geförderten können eine Verlängerung um ein weiteres Jahr sechs Monate vor Ende des zweiten Förderjahres beantragen.

---

---

**Frist: 30. November 2021**

<https://www.claussen-simon-stiftung.de/de/wissenschaft-hochschule/dissertationplus/>

---

**IIAS - Open Call for Individual Fellowships 2023-2024** | Individual Fellowships (IF) are a great option if you are an experienced researcher looking to give your career a boost by working abroad. They offer exciting new learning opportunities and a chance to add some sparkle to your CV. The IIAS invites scholars from Israel and abroad to submit proposals for an individual fellowship at the IIAS for the 2023-2024 academic year. Topics may cover any research area from any discipline and must seek to be innovative, with the potential to impact research in the field. Two or three scholars who collaborate on the same project should apply individually and state clearly that they wish to work together.

**Deadline: December 1<sup>st</sup>, 2021**

<https://ias.huji.ac.il/open-call-individual-fellowships-2022-2023>

---

**BUND - Forschungspreis für Nachhaltige Entwicklung** | Der BUND lobt 2022 zum sechsten Mal einen Forschungspreis aus, der für Forschung zur nachhaltigen Entwicklung vergeben wird. Damit soll dieses Thema gestärkt werden und die öffentliche Aufmerksamkeit für wissenschaftliche Leistungen in diesem Bereich erhöht werden. Mit diesem Preis will der BUND herausragende Leistungen anerkennen und insgesamt zu einer stärkeren Ausrichtung des Wissenschaftssystems an den großen gesellschaftlichen Herausforderungen beitragen. Damit sollen auch wertvolle Grundlagen für praktische Natur- und Umweltschutzaktivitäten unseres Verbandes gelegt und gefördert werden.

Der Preis wird in drei Kategorien vergeben:

- Bachelorarbeit 500 €
- Masterarbeit 1.000 €
- Dissertation 2.500 €

Eingereicht werden können Arbeiten aus allen Fachdisziplinen, die im Jahr 2021 abgeschlossen und bewertet worden sind und mit mindestens 2,0 / cum laude bewertet wurden. Besonders erwünscht sind interdisziplinär angelegte Arbeiten, mit denen ein Bezug zu den Aktivitäten des BUND hergestellt werden kann. Berücksichtigung finden alle an einer deutschen Hochschule oder Forschungseinrichtung erstellte Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache.

**Frist: 15. Januar 2022**

<https://aktion.bund.net/bund-forschungspreis-f%C3%BCr-nachhaltige-entwicklung>

---

**Georg-Eckert-Institut: Gerhard Arnold Senior Fellow** | Das Georg-Eckert-Institut – Leibniz Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI) gibt die Ausschreibung des Georg Arnold Senior Fellowships „Bildung für Nachhaltigen Frieden“ 2023 bekannt. Das Stipendium, das mit einem Forschungsaufenthalt von mindestens drei und bis zu sechs Monaten am GEI verbunden ist, bietet herausragenden Wissenschaftler\*innen und erfahrenen Expert\*innen im Bereich der Friedensbildung die Gelegenheit, an eigenen Forschungsprojekten, vorzugsweise mit einem Schwerpunkt auf Bildungsmedien und Transformationsgesellschaften, zu arbeiten und ihre Ergebnisse mit anderen Wissenschaftler\*innen und Expert\*innen auf der jährlich stattfindenden internationalen Sommerkonferenz des Georg-Arnhold-Programms zu diskutieren. Bewerbungen können sich herausragende Wissenschaftler\*innen der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Politikwissenschaften, der Erziehungswissenschaften oder der Rechtswissenschaften, die promoviert haben und über exzellente Englischkenntnisse verfügen. Die

---

---

Bewerber\*innen müssen nachweislich über hervorragende akademische Leistungen in ihrem Fachgebiet verfügen und idealerweise in ihrer Arbeit akademische Exzellenz mit praktischer Arbeit im Bereich der Friedensbildung vereinen.

**Frist: 31. Januar 2022**

<http://www.gei.de/stipendien/georg-arnhold-programm/ausschreibung.html>

---

## Sonstiges

---

**DFG: Deutsch-italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften 2023.** Die Villa Vigoni schreibt im Rahmen einer Vereinbarung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für das Jahr 2023 wiederum ein Veranstaltungsprogramm zwischen Deutschland und Italien zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften aus. Zielsetzung des Programms ist unter anderem die Exploration aktueller Herausforderungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften aus vergleichender deutscher und italienischer Perspektive sowie die Mobilisierung neuer Verbindungen zwischen deutscher und italienischer Wissenschaft. Dabei müssen nicht zwingend exklusiv deutsch-italienische Themen behandelt werden. Das Vorhaben soll dem institutionellen Auftrag der Villa Vigoni Rechnung tragen, „die deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur im europäischen Geist“ zu fördern, und auch eine Begegnung des wissenschaftlichen Nachwuchses ermöglichen. Kern des Programms sind die Villa-Vigoni-Gespräche. Diese gelten Themen, die die aktuellen Debatten zur Kultur, Geschichte und Gesellschaft Europas vertiefen. Im Mittelpunkt steht die intensive Auseinandersetzung im Gespräch, die sich bewusst von den üblichen Konferenzformaten unterscheidet. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Anträge werden bis zum **31. Dezember 2021** erbeten.

[www.villavigoni.eu/cooperazione-italo-tedesca/?lang=de](http://www.villavigoni.eu/cooperazione-italo-tedesca/?lang=de)  
[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_94](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_94)

---

**VW-Stiftung | Förderangebot für geflohene Wissenschaftler:innen aus Afghanistan.** Durch ein gezieltes Förderangebot möchte die VW-Stiftung geflohene afghanische Wissenschaftler:innen bei der Integration in das deutsche Wissenschaftssystem und die hiesige Gesellschaft unterstützen und ihnen dabei helfen, ihre wissenschaftliche Tätigkeit fortzusetzen. Derzeit oder in den vergangenen 10 Jahren von der Stiftung Geförderte können für bis zu 2 Jahre Gastwissenschaftler:innen in ihren Forschungskontext einbinden und an ihren Instituten unterstützen oder zu ihrem jeweiligen Forschungsvorhaben Zusatzmittel für bis zu 2 Jahre zu beantragen. Die maximale Fördersumme beträgt in beiden Fällen 150.000 EUR für die gesamte Laufzeit. Eine Antragsstellung ist jederzeit nach Kontaktaufnahme möglich.

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/f%C3%B6rderangebot-f%C3%BCr-gefloehene-wissenschaftler-innen-afghanistan>

---

**DAAD - Projektbezogener Personenaustausch mit Griechenland oder Türkei** | Im Mittelpunkt steht die Initiierung oder Intensivierung partnerschaftlicher Forschungsaktivitäten zwischen einer deutschen und einer ausländischen Hochschule und/oder Forschungseinrichtung zur Stärkung der Wissenschaftsbeziehungen. Der Qualifizierung des akademischen Nachwuchses wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen. Das Programm fördert die Mobilität und kurzzeitige Aufenthalte zum Austausch von Hochschulangehörigen der beteiligten Partnerinstitutionen, insbesondere des wissenschaftlichen Nachwuchses, zu Forschungsaufenthalten. Gefördert werden Graduierte, Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrer, wenn nicht mit dem ausländischen Partner anders vereinbart, siehe „Länderspezifische Bedingungen“. Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

**Frist: 15. Dezember 2021**

<https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57557379>

---



**DAAD - Partnerschaften mit Hochschulen in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa sowie dem Kaukasus und Zentralasien (Ostpartnerschaften) |** Ziele des Programms sind die Initiierung bzw. Festigung von Partnerschaften zwischen deutschen Hochschulen und Hochschulen der Zielregion, eine fachlich breit angelegte Zusammenarbeit in Lehre und Forschung und eine nachhaltige Stärkung von Lehrbedingungen der beteiligten Hochschulen. Reisen an die Partnerhochschule zu Studien- oder Forschungszwecken sowie Aufenthalte zu Studien- oder Forschungszwecken in Deutschland und Teilnahme an multilateralen Maßnahmen (z.B. Vernetzungskonferenzen) im In- und Ausland. Deutsche und ausländische Hochschullehrende, leitende Hochschulangehörige, Assistentinnen und Assistenten, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, Studierende, Graduierte und Promovierende. Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

**Frist: 28. Februar 2022**

<https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57610703>

---

**KoWi: Online Seminar zu ‚Gender Equality Plan in Horizon Europe‘.** Als Teil der Veranstaltungsreihe „KoWi vernetzt – Alternativ zur BuTa 2021“ organisiert KoWi am **29. November 2021 von 14:00 bis 15:30 Uhr** ein Online-Seminar zum Gender Equality Plan in Horizon Europe. Der Gender Equality Plan (GEP) wird ab 2022 für Ausschreibungen in Horizon Europe ein verpflichtendes Kriterium für alle antragstellenden öffentlichen Einrichtungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Vertreterin der Europäischen Kommission den politischen Kontext des GEP vorstellen. Außerdem werden Mitarbeiterinnen einer deutschen Hochschule von ihren Erfahrungen bei der Implementierung berichten. Anschließend besteht wieder die Möglichkeit, sich auf der virtuellen Plattform Wonder mit den anderen Teilnehmer/innen auszutauschen und zu vernetzen.

Die Veranstaltung findet auf Englisch und Deutsch statt und richtet sich an Forschungs-/EU-Referent/innen und Gleichstellungsbeauftragte sowie sonstige Interessierte an deutschen öffentlichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Die Anmeldung ist ab sofort geöffnet.

[https://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/1905\\_read-6884/date-5855/usetemplate-desktopdefault/](https://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/1905_read-6884/date-5855/usetemplate-desktopdefault/)

---

**BMBF/UNESCO - Nationaler Preis Bildung für nachhaltige Entwicklung |** Lernen zu handeln und unsere Gesellschaft aktiv im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten – das ist der Kern von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Hervorragendes Engagement für BNE fördern das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission ab sofort mit dem „Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Um ihre besonderen Ideen und Konzepte in der Praxis zu fördern, vergeben die Deutsche UNESCO-Kommission und das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab 2022 den mit insgesamt 100.000 Euro dotierten „Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Interessierte Akteur:innen können sich vom **2. bis 30. November 2021** über einen Online-Bewerbungsbogen für den Nationalen Preis für Bildung für nachhaltige Entwicklung bewerben. Der Nationale Preis ist eine neue Initiative im Rahmen des UNESCO-Programms „BNE 2030“ und versteht sich als Beitrag zur „Decade of Action“ sowie den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Preise werden vergeben an Lernorte, Institutionen, Bildungslandschaften, Multiplikator:innen und Einzelpersonen aller Altersgruppen, die besonders motivierende und authentische Lehr- und Lernumgebungen schaffen, mit ihrem Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung als Vorbilder inspirieren und Lernende mit transformativen Konzepten zum Handeln befähigen.

---

---

<https://www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/bne-preis>

---

**NKS: Veranstaltung zum nächsten ERA Call.** Am **25. November 2021** lädt die NKS EFR zu einer Info-Veranstaltung zum nächsten ERA Call ein: Der Programmbereich, die nächsten Ausschreibungsthemen und die Antragstellung werden vorgestellt. Der 2022er ERA Call öffnet am 19. Januar und schließt am 20. April 2022. Er umfasst 15 Ausschreibungsthemen, für die ein Budget von 60,5 Millionen Euro zur Verfügung stehen wird. Thematisch wird ein breites Spektrum abgedeckt, vertreten sind unter anderem Ausschreibungsthemen zu *Open Science, Responsible Research and Innovation, Hochschulen und Wissenschaftskarrieren, Übertragung von F&I-Ergebnissen in Wirtschaft und Gesellschaft, Geschlechtergleichstellung in Forschung und Innovation (F&I)*.

[https://www.euburo.de/veranstaltungen.htm?id=1964&pk\\_campaign=EUB-Telegramm&pk\\_kwd=23-2021#viewanc](https://www.euburo.de/veranstaltungen.htm?id=1964&pk_campaign=EUB-Telegramm&pk_kwd=23-2021#viewanc)

---

**NKS: Online-Inforeihe: Cluster 2 "Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft" – Arbeitsprogramm 2022.** Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft informiert im Dezember in drei virtuellen Informationsveranstaltungen zu den kommenden Ausschreibungen der Themenbereiche "**Demokratie und Staatsführung**", "**Kultur, Kulturerbe und Kreativität**" und "**Sozialer und wirtschaftlicher Wandel**" in Cluster 2 von Horizont Europa. Die Veranstaltungsreihe beginnt am **7. Dezember 2021** mit dem Call "Reshaping democracies", der Call "Research and innovation on cultural heritage and CCIs - 2022" steht am **9. Dezember 2021** im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und den Abschluss bildet der Call "A sustainable future for Europe" am **14. Dezember 2021**.

[https://www.nks-gesellschaft.de/de/Online-Inforeihe-Cluster-2-Kultur-Kreativitaet-und-inklusive-Gesellschaft-Arbeitsprogramm-1990.html?pk\\_campaign=EUB-Telegramm&pk\\_kwd=23-2021](https://www.nks-gesellschaft.de/de/Online-Inforeihe-Cluster-2-Kultur-Kreativitaet-und-inklusive-Gesellschaft-Arbeitsprogramm-1990.html?pk_campaign=EUB-Telegramm&pk_kwd=23-2021)

---

### Start up Center der Johannes Gutenberg Universität zu Mainz:

#### **Workshop I: Making Ideas Work: Unternehmensgründung für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften am 18. November 2021 von 16- 18 Uhr (Online)**

Zielgruppe: Studierende/AbsolventInnen und ForscherInnen insbesondere der Geistes- und Sozialwissenschaften. Externe sind willkommen!

Inhalte:

- Einführung in (Social) Entrepreneurship
- Lösungsorientiertes Denken
- Überblick Geschäftsmodelle für Nicht-BWLER
- Teamfindung und Diversity
- Persönliche Karriereorientierung

Anmeldung: <https://forschung.uni-mainz.de/making-ideas-work/>

#### **Workshop II: Verwertung von Forschungsergebnissen mit besonderem Fokus auf Ausgründungen am 25.11.2021 von 16:00-18.00 Uhr (online)**

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Postdocs, Doktorandinnen und Doktoranden

Inhalte:

- Einige grundsätzliche Hinweise und Tipps zur Verwertung von Forschungsergebnissen
-

- 
- Nationale und EU-Förderprogramme für verschiedene Stadien von der Weiterentwicklung aus der Grundlagenforschung über den Proof of Concept bis hin zur Marktreife eines Produktes oder einer Dienstleistung
  - Erfindungsmeldungen und Patente und deren Verwertungsmöglichkeiten
  - Unterstützungsmöglichkeiten der Abteilung Forschung und Technologietransfer bei der Verwertung und bei Ausgründungen

Rückfragen zu den Veranstaltungen an: [startup@uni-mainz.de](mailto:startup@uni-mainz.de)

Die Veranstaltung wird über MS-Teams durchgeführt. Den Zugangslink erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung. Um Anmeldung bis spätestens 24.11. wird gebeten an: [startup@uni-mainz.de](mailto:startup@uni-mainz.de)

<https://forschung.uni-mainz.de/startup-center/>

---

# ZeBUSS

## Veranstaltungen/Ausschreibungen

---

Save the Date!

**4. ZeBUSS Winter School**  
**07. bis 09. März 2022**

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung folgen im nächsten ZeBUSS Newsletter.

---

## Informationsveranstaltung für promotionsinteressierte Masterstudierende

**Dienstag, 14.12.2021 | 18:00 Uhr | WebEx**

ZeBUSS, ICES und Forschungsreferat laden alle Masterstudierenden der EUF ein, sich über die verschiedenen Möglichkeiten einer Promotion, deren Finanzierung und Perspektiven nach der Promotion zu informieren. Die Veranstaltung findet via WebEx statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Meeting-Link:**

<https://uni-flensburg.webex.com/uni-flensburg-de/j.php?MTID=m495b3a50b25a905985ad480e9be13f51>

---

## ZeBUSS FDM-Werkstatt im Herbstsemester 2021

### Kolloquium Forschungsdatenmanagement und Forschungsethik im Kontext guter wissenschaftlicher Praxis

**Kursleitung:** Dr. Ann-Kathrin Stoltenhoff (EUF)

**Daten:** insgesamt 5 Termine à 4,25 Stunden jeweils freitags von 13 - 17:15 Uhr (s. t.) an folgenden Tagen:  
**8. Oktober, 22. Oktober, 5. November, 19. November, 3. Dezember.**

**Format:** Online (zeitweise asynchron); Voraussetzung: PC und stabile Internetverbindung

**Anmeldung:** <https://www.uni-flensburg.de/zebuss/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/nachwuchsfoerderung/kolloquium-forschungsdatenmanagement/anmeldung/>

**Kurzbeschreibung:** Daten sind ein wesentlicher Bestandteil empirischer Bildungsforschung. Methoden der Datenerhebung und -auswertung können in Seminaren erlernt werden. Seltener werden jene Kenntnisse vermittelt, die heutzutage unverzichtbar für empirisch Forschende der Erziehungswissenschaft sind, um Daten angemessen – in Übereinstimmung mit Schul- und Datenschutzgesetzen – erheben und weiterverarbeiten zu können. Das Kolloquium vermittelt in insgesamt 5 Blöcken Grundlagen des Forschungsdatenmanagements. Mittels Übungen wird praxisnah erläutert, wie und mit Hilfe welcher Tools und Dienste Daten in der empirischen Bildungsforschung – z.B. bei Untersuchungen an Schulen – adäquat erhoben, gespeichert, ausgewertet, archiviert, publiziert und ggf. im Sinne von Open Science bereitgestellt werden können. Weil empirische erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns häufig ethische Fragen jenseits rechtlicher Vorgaben aufwerfen, diskutieren wir auch, wie damit umgegangen werden kann. Das in den Blöcken 1-4 erarbeitete Wissen wird in Block 5 zusammengefasst, gemeinsam aufbereitet und ggf. auch EUF-intern publiziert, z.B. auf einer Unterseite des ZeBUSS. Dies dient der Wiederholung und dem Wissenstransfer.

**Zur Vorbereitung:** Stoltenhoff, A. (2021): [Wiki Forschungsdatenmanagement und Forschungsethik unter Berücksichtigung von Diversität. Mit Informationen zum Datenschutz in Schule und Hochschule](#)

# ZeBUSS



Das ZeBUSS fördert pro Semester eine innovative Forschungs idee mit maximal 5.000€. Ziel ist es, Wissenschaftler\*innen unbürokratisch bei der Entwicklung von innovativen und kreativen Forschungs ideen zu unterstützen. Die finanzielle Unterstützung soll unkomplizierten Ansbuch für interessante Forschungsprojekte bieten. Das Angebot richtet sich an Forscher\*innen aus den Bildungs-, Erziehungs- und Sozialwissenschaften der EUF mit abgeschlossener Promotion, die eine innovative, kreative Forschungs idee haben.

Dies können sein:

- (Projekt)-Ideen, die ein außergewöhnliches Forschungsdesign verfolgen und innovative und kreative Anstöße in die Wissenschaft geben.
- kleinere Pilotstudien für neue Forschungs ideen, die das Ziel verfolgen, einen Antrag auf Förderung bei der DFG zu stellen.
- die Entwicklung eines neuen Ansatzes, einer neuen These, einer neuen Theorie, die Beobachtung eines neuen Phänomens oder auch die Identifizierung von bisherigen Desideraten.

Antragsteller\*innen wird empfohlen, sich im Vorfeld beim ZeBUSS zu erkundigen, ob die entsprechende Idee in das Förderformat *Open Call* passt. Wichtig ist, dass es für die Idee keine anderen Fördermöglichkeiten an der EUF gibt.

Die Fördersumme beträgt max. 5.000 € und wird einmal pro Semester nach dem Windhund-Prinzip vergeben (*First come, first serve*). Ausschlaggebend für die Vergabe ist die wissenschaftliche Qualität und Originalität der eingereichten Idee.

Als Antrag genügt eine kurze Skizze (max. 3 Seiten), in der die Idee, das Vorgehen, der erwartete Outcome sowie ein grober Finanzplan (inkl. kurzer Erläuterung) dargestellt wird.

Die Vergabe orientiert sich an folgenden Kriterien

- Originalität
- Wiss. Qualität
- Umsetzbarkeit des Vorhabens
- Fachliche Eignung des Bewerbers/ der Bewerberin
- Darstellung des aktuellen Forschungsstandes und
- Prägnante Darstellung der zentralen Idee
- Machbarkeit der Umsetzung der Idee (inklusive Angemessenheit des zeitlichen Rahmens und des beantragten Budgets)

## Kontakt

**Dr. Simone Onur**

[simone.onur@uni-flensburg.de](mailto:simone.onur@uni-flensburg.de)

0461 805-3042

Internationale Ethnographie-Tagung  
**What's new? Innovation and Transformation in  
Educational Ethnographic Research**  
Europa-Universität Flensburg  
Save the Date – 16.- 18. Juni 2022

“Anyone can produce a new fact; the thing is to produce a new idea“  
(Edward E. Evans-Pritchard 1976, p. 243)

Die 7. erziehungswissenschaftliche Ethnographie-Konferenz will erforschen, was als Neues emergiert, wie es erkannt werden kann und was neue Bedingungen für ethnographische Forschung insbesondere zu pädagogischen Praktiken sind.

**Organisationsteam:** Prof. Dr. Jürgen Budde, Prof. Dr. Anke Wischmann, Prof. Dr. Torsten Eckermann, Dr. Michael Meier & Nina Blasse

**Kontakt:** [ethnography2022@uni-flensburg.de](mailto:ethnography2022@uni-flensburg.de)

---